

# AUGUSTIN

Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



12. Jahrgang, Heft 28

Januar 2018

## Inhalt

---

Grußwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Neu im Stadtteiltreff Augustin	Seite 3
Rechtliche Betreuung als Ehrenamt	Seite 4
Ehrenamt im Stadtteiltreff Augustinviertel	Seite 5
Neues aus der Wilhelm-Ernst-Grundschule	Seite 6
Kleine Forscher im Kindergarten St. Augustin	Seite 8
Sport verbindet	Seite 9
Erfolgreicher Ingolstädter Familientag	Seite 10



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner  
des Augustinviertels,

der Stadtteiltreff Augustinviertel ist seit Jahren fester Bestandteil in Ihrem Viertel und hält vielfältige Angebote für Jung und Alt bereit. Diese große Bandbreite ist nur möglich durch den konstanten Einsatz vieler engagierter Ehrenamtlicher, die eng mit dem hauptamtlichen Team im Stadtteiltreff zusammenarbeiten. Die Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros sind verlässliche Ansprechpartnerinnen für die freiwillig Engagierten und stehen ihnen in allen Fragen, die sich mit der jeweiligen Aufgabe stellen, zur Seite. Übrigens hat sich im Quartiersmanagement kürzlich ein Wechsel ergeben: Neben Gudrun Schmachtl ist jetzt Dagmar Kuczora als Quartiersmanagerin tätig. Mit einer Einladung zu einem weihnachtlichen Abendessen bedankte sich der Stadtteiltreff im Dezember bei den Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Auch ich möchte auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle richten, die sich dort in ihrer Freizeit engagieren und Woche für Woche ein buntes und vielseitiges Programm für Kinder, Jugendliche und Senioren, für Frauen, Familien oder Menschen mit Migrationshintergrund auf die Beine stellen. Dem gesamten Team des Stadtteiltreffs, den freiwillig Engagierten sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Augustinviertels wünsche ich auch im neuen Jahr viele schöne gemeinsame Erlebnisse in ihrem Stadtteiltreff

Ihr

Christian Lösel  
Oberbürgermeister

Sevgili Augustin Sementi Sakinleri,

Augustin Sementi Sementi Buluşma Ofisi uzun yıllardan bu yana genç ve yaşlılara yönelik vermiş olduğu çok yönlü hizmetleri ile semtinizin ayrılmaz bir parçası olmuş durumda. Oldukça geniş bir yelpazede sunulan bu hizmetler Sementi Ofisimizin sabit Personeli ile birlikte sıkı bir işbirliği yaparak devamlı ve düzenli olarak görev yapan bir çok gönüllümüz sayesinde mümkün olabilmektedir. Sementi Buluşma Ofisinin personeli burada gönüllü olarak hizmet edenlerin güvenilir birer çalışma ortağı olup, onların yerine getirdikleri görevler ile ilgili tüm sorularda yanlarındadırlar. Bu arada kısa bir süre önce Sementi Buluşma Ofisinde bir değişiklik oldu: Gudrun Schmachtl'in yanında şimdi Dagmar Kuczora'da Ofisi Yöneticisi olarak göreve başladı. Sementi Buluşma Ofisi Aralık ayında burada gönüllü bir şekilde görev yapanlara teşekkür mahiyetinde bir Noel Kutlaması ile Akşam yemeği daveti verdi. Bende bu vesile ile orada boş zamanlarında görev yapan ve her hafta çocuklara, gençlerle yaşlılara, bayanlarımıza, ailelere veya göçmen kökenli insanlarımıza yönelik çok çeşitli renkli programlar hazırlayan tüm herkese canı gönülden teşekkür etmek istiyorum. Sementi Ofisinin tüm ekibine, burada gönüllü olarak görev yapan herkese ve Augustin Sementinde yaşayan tüm sakinlerimize yeni yılda da burada Sementi Ofisimizde birlikte geçireceğiniz eğlenceli ve güzel günler diliyorum.

Sizin  
Büyükşehir belediye Başkanınız  
Christian Lösel

Дорогие жители городского района  
«Augustinviertel»!

Социальный офис городского района «Augustinviertel» в течение нескольких лет является неотъемлемой частью вашего района и предлагает разнообразные мероприятия для молодых людей пожилых людей. Такая многообразная паллета предложений возможен только при постоянном задействовании всё большего количества волонтеров, которые тесно сотрудничают со штатными сотрудниками социального офиса городского района. Сотрудники офиса – надёжные консультанты для волонтеров и поддерживают их во всех вопросах для решения насущных задач. Кроме того, недавно среди руководства социального офиса произошли изменения. Теперь наряду с менеджером офиса госпожи Гудрун Шмахтль работает и Дагмар Кусцора. В декабре сотрудники офиса выразили благодарность волонтерам за их деятельность, пригласив их на рождественский ужин. Используя возможность, я также хочу сердечно поблагодарить всех людей, которые активно принимают участие в работе района в своё свободное время и еженедельно разрабатывают интересную и разнообразную программу для детей, подростков и пожилых людей, а также для женщин, семей и людей миграционного происхождения.

В Новом году я желаю всему коллективу социального офиса, волонтерам, а также всем жителям городского района «Augustinviertel» совместных успехов в работе.

Искренне ваш,

Христиан Лёзль  
Обер-бургомистр

## Neu im Stadtteiltreff Augustin

### Quartiersmanagerin Dagmar Kuczora

Mein Name ist Dagmar Kuczora, ich bin 42 Jahre alt, Diplom-Wirtschaftsingenieurin und Mutter von zwei Söhnen. Seit Oktober 2017 bin ich als Nachfolgerin von Pia Fischer hauptsächlich vormittags im Stadtteiltreff Augustin tätig und hier vor allem Ansprechpartnerin für alle Themen rund um Kinder, Frauen und Familien.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung und stehe neuen Themen offen gegenüber. Neben bestehenden Angeboten wie zum Beispiel den Bil-

dungspaten, dem Nachhilfeprojekt „Fit für die Zukunft“, dem Ferienprogramm und diversen Sportangeboten, möchten wir immer wieder Neues aufnehmen. Geplant sind in nächster Zukunft ein Konversationskurs für Frauen, Lesepatenschaften und ein Tanzangebot für Kleinkinder mit Müttern.

Für alle unsere Projekte sind wir auf Ehrenamtliche angewiesen, die z.B. bereit sind, mit den Kindern an der Grundschule am Nachmittag lesen zu üben oder einfach mal etwas vorzule-

sen. Sollten Sie sich hier angesprochen fühlen oder in einem anderen Bereich Zeit schenken wollen, melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns immer über engagierte Menschen, die sich einbringen möchten und vielleicht sogar eigene Vorschläge für Projekte haben. In diesem Sinne hoffe ich, Sie bald im Stadtteiltreff zu sehen.

*Ihre Dagmar Kuczora  
Stadtteiltreff Augustinviertel*



**Die neue Quartiersmanagerin Dagmar Kuczora (rechts) und Saskia Lindner, die im Stadtteiltreff ihren Bundesfreiwilligendienst ableistet**

## Bundesfreiwilligendienst im Stadtteiltreff

Ich heiße Saskia Lindner, bin 20 Jahre alt und seit dem 1. September Bundesfreiwilligendienstleistende (BufDi) im Stadtteiltreff Augustinviertel. Dort werde ich voraussichtlich bis Ende August arbeiten.

Im Juli letzten Jahres habe ich mein Fachabitur in Wirtschaft an der Fachoberschule in Ingolstadt erfolgreich absolviert und möchte nun das Jahr nut-

zen, um mich beruflich zu orientieren und neue Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln. Ich wirke im Stadtteiltreff bei vielen verschiedenen Tätigkeiten mit, etwa beim Gestalten von Flyern und Plakaten, diversen Büroarbeiten und organisatorischen Dingen, aber auch bei pädagogischen Angeboten und sozialen Projekten. Außerdem unterstütze ich bei Fragen rund um die Nutzung

von PC, Tablet und Handy, immer montags von 14 bis 15.30 Uhr.

Ich freue mich die Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinviertels bei uns im Stadtteiltreff kennenlernen zu dürfen und sehe den vielen neuen Herausforderungen optimistisch entgegen!

*Saskia Lindner  
Stadtteiltreff Augustinviertel*

# Rechtliche Betreuung als Ehrenamt

## Informationsveranstaltung und Qualifizierungskurs

Ein jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der man nicht in der Lage ist, selbstständig zu entscheiden. Man ist auf die Entscheidungen anderer Personen angewiesen. Wer für einen solchen Fall einer Vertrauensperson eine Vorsorgevollmacht erteilt hat, wird jetzt von dieser Person vertreten. Besteht keine gültige Vollmacht, dann ist ein Betreuungsverfahren einzuleiten und das Betreuungsgericht bestellt mit Unterstützung durch die Betreuungsstelle eine geeignete Person, die den Betroffenen im erforderlichen Umfang rechtlich vertritt. Doch wer wird hierfür ausgewählt?

Prinzipiell wird immer versucht, eine dem Betroffenen nahestehende Person auszuwählen. Das können Angehörige



**Stadt Ingolstadt**

oder auch Bekannte sein, die gewillt und in der Lage sind, die Person rechtlich zu vertreten (sog. Angehörigenbetreuer). Nur wenn im sozialen Umfeld niemand zur Betreuungsübernahme in Frage kommt, bestellt das Gericht eine außenstehende Person (sog. Fremdbetreuer). Hierbei gilt laut Gesetz der Grundsatz: ehrenamtlich geführte Betreuung vor beruflich geführter Betreuung.

Nachdem die rechtliche Betreuung ein verantwortungsvolles und komplexes Aufgabenfeld darstellt, möchten die Be-



treuungsstelle der Stadt Ingolstadt und die Ingolstädter Betreuungsvereine (SkF und Caritas) darüber informieren. Dazu findet am Mittwoch, 31. Januar, um 17 Uhr eine gemeinsame Informationsveranstaltung statt mit dem Titel „Ehrenamt in der Betreuung – eine Informationsveranstaltung für interessierte Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger“. Treffpunkt ist im Sozialen Rathaus (Adolf-Kolping-Straße 10, Ingolstadt), Raum 004 im Erdgeschoss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss daran wird ab dem 20. Februar ein kostenfreier einführender Qualifikationskurs angeboten. Dabei werden die Teilnehmer an drei Abenden auf die Übernahme einer ehrenamtlich geführten Betreuung vorbereitet (20.2. / 6.3. / 20.3., jeweils 17 bis 19.30 Uhr). Am letzten Abend gibt es eine Teilnahmebescheinigung.

*Betreuungsstelle Stadt Ingolstadt*

## Zirkusartisten gesucht!

Wir vom Zirkus Augustin suchen immer wieder Kinder – Mädchen und Jungs, die Lust auf Zirkus, Spaß und Spiel



haben. Uns gibt es jetzt schon seit mehr als zehn Jahren. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr in der neuen Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule. Du kannst bei uns alles ausprobieren und lernen, zum Beispiel auf dem Einrad fahren, Bälle jonglieren, akrobatische Figuren bauen, Teller drehen, auf einer Kugel laufen und noch vieles mehr.



Wer Interesse hat bei uns mitzumachen, ist jederzeit willkommen – einfach an einem Mittwoch um 17 Uhr bei uns vorbeischaun. Die Teilnahme ist kostenlos. Einer der Höhepunkte jedes Jahr ist unser großer Auftritt auf dem Stadtteilfest im Augustinviertel. Wir freuen uns auch dich!!!

*Meinrad & Martina*



# Ehrenamtlich im Stadtteiltreff Augustinviertel

## Dank für langjähriges Engagement in der Fahrrad-Reparatur-Garage

„Müßiggang ist aller Laster Anfang“ ist das Motto von Alfred Motz, dem Begründer der Fahrrad-Reparatur-Garage am Tillyhaus. „Als vor drei Jahren die ersten Flüchtlinge im Augustinviertel untergebracht wurden, fiel mir immer wieder auf, dass die meisten von ihnen mit verkehrsuntüchtigen Fahrrädern unterwegs sind. Sofort kam mir der Gedanke, dass man da helfen muss“, so Alfred Motz.

Diese Idee brachte er beim Quartiersmanagement vor und so entstand in Kooperation mit dem Stadtteiltreff die Fahrrad-Reparatur-Garage, in der die Flüchtlinge lernten, was ein Fahrrad aufweisen muss, damit es verkehrstauglich ist und wie man es fachgerecht repariert. „Hilfe zur Selbsthilfe“ war die Devise.

Zunächst war die Kommunikation schwierig, da die Deutschkenntnisse der Flüchtlinge sehr dürftig waren. „Aber mit viel Geduld und Gestik konnten wir uns schon verständigen und jetzt ist die Verständigung ja kein Problem mehr, da die meisten schon gut Deutsch sprechen“, lobt Motz.

Bevor er seinen Ruhestand angetreten hat, war der gelernte Kunst- und Bau-schlosser als Ausbilder in der Erprobungsstelle Manching tätig und davor bei der Instandsetzungskompanie der Bundeswehr. Daheim hat er sowieso schon immer die Fahrräder aller Familienmitglieder und Bekannten repariert. Diese Erfahrungen haben Alfred Motz bei seiner Arbeit mit den Flüchtlingen sehr geholfen.

Als Verstärkung kam 2016 Wolfgang Auchtor mit ins Team der Fahrrad-Reparatur-Garage. Er war beruflich im Finanzsektor tätig und bastelte gern mal an seinem Radl rum. „Das Schöne an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit ist, dass es einen mit Zufriedenheit erfüllt, weil man jemanden helfen kann. Und ich selbst habe natürlich auch noch einmal viel von Alfred Motz in Sachen

Fahrradreparieren dazugelernt“, berichtet Auchtor schmunzelnd.

Wolfgang Auchtor und Alfred Motz, der in diesem Monat seinen Achtzigsten feiert, gehen nun auch in Sachen Ehrenamt in den wohlverdienten Ruhestand und können allen „Neuruheständlern“ nur empfehlen sich ehrenamtlich zu betätigen, „da man nach der Berufssphase noch viel Zeit hat, das was man im Leben an Glück erfahren hat, an andere weiterzugeben.“

### Ehrenamtliches Engagement weiterhin gefragt

Im Stadtteiltreff Augustinviertel gibt es viele verschiedene Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen und seine Fähigkeiten anderen zu Gute kommen zu lassen. Eine davon ist beispielsweise die Nachbarschaftshilfe. Die freiwilligen Mitarbeiter besuchen die älteren Menschen im Viertel und geben ihnen

die Sicherheit, dass jemand für sie da ist und ihnen im Alltag zur Seite steht.

Man kann auch die junge Generation unterstützen, sich als Bildungs- oder Lesepate engagieren oder bei Freizeitangeboten für Kinder mithelfen.

Als Ehrenamtlicher im Stadtteiltreff wird man nicht alleine gelassen, das Team des Stadtteiltreffs steht immer mit Rat und Tat zur Seite. Zudem ist man immer wieder mit anderen Ehrenamtlichen bei Treffen in Kontakt und kann sich über seine Erfahrungen austauschen. Das letzte Treffen fand im Dezember in Form eines abendlichen Weihnachtssessens statt, bei dem das Engagement mit einem kleinen Präsent an alle „Miss und Mister Augustin“ gewürdigt wurde (*siehe Titelfoto*). Wer jetzt Lust bekommen hat, sich ehrenamtlich im Augustinviertel zu engagieren, kann sich gerne im Stadtteilbüro melden.

*Gudrun Schmachtl  
Stadtteiltreff Augustinviertel*



**Alfred Motz (links) und Wolfgang Auchtor, die guten Seelen der Fahrrad-Reparatur-Garage gehen in Ruhestand**

## Vieles hat sich bewegt

### Neues aus der Wilhelm-Ernst-Grundschule

Im laufenden Schuljahr 2017/18 werden an unserer Schule 17 Klassen unterrichtet, zehn davon sind Ganztagsklassen, sechs Regelklassen und eine Klasse wird im Transitzentrum Manching/Ingolstadt an der Manchinger Straße unterrichtet.

Insgesamt gehören derzeit 324 Kinder zu unserer Schule und 46 Lehrkräfte. Neu an der Schule sind u.a. die Konrektorin Katja Kersten und eine weitere Sekretärin, Cornelia Kobras.

Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen nutzen wir seit diesem Schuljahr wieder den sogenannten Feselenbau. Die Stadt hat die Räume modern saniert und mit neuen Möbeln, Böden, Wandanstrichen und Schallschutzelementen ausgestattet. Die beiden Klassen, die dort untergebracht sind, fühlen sich in den neu gestalteten Räumen sichtlich wohl. Alle Klassenzimmer sind jetzt auf dem neuesten Stand der Technik und mit interaktiven Tafeln und Dokumentenkameras ausgestattet.

Auch im Außenbereich tut sich einiges. Der Zugang von der Feselenstraße wurde gepflastert und beleuchtet, ebenso der Weg von der Stollstraße aus. Heuer soll der Haupteingang der Schule an die Feselenstraße verlegt werden, die anderen Eingänge bleiben dann aus Sicherheitsgründen verschlossen. Die Fassade des Feselenbaus wird voraussichtlich bis zu den großen Ferien saniert, danach haben wir einen auch optisch ansprechenden Eingangsbereich.

Die alte Turnhalle wird abgerissen und zu einer Rasen- und Spielfläche umgestaltet, auch die notwendigen Außen-sportanlagen sollen dann angelegt werden. Außerdem wird die Gestaltung des Hofes zwischen Feselenbau und Verwaltungsgebäude in Angriff genommen. Im Bereich der Ganztagsbetreuung hat sich ebenfalls einiges geändert: Der Ruhe- und Spielraum wurde in den Feselenbau verlegt. Viele neue Freizeitangebote können jetzt angeboten werden, beispielsweise gesunde Ernährung, Lauf dich fit, Schwimmen, Kunst, Technik

und Natur, Gitarrenunterricht, Schach, Tischtennis, Fußball und weitere Ballspiele, Legoroboter, Schulzeitung, Musik und vieles mehr. Unsere wunderschöne neue Turnhalle begeistert nach wie vor Schüler und Lehrkräfte.

Vieles hat sich in diesem Schuljahr bewegt und wir freuen uns, wenn unsere Pläne weiterhin umgesetzt werden.

*Evi Raith, Rektorin an der Wilhelm-Ernst-Grundschule*



**Projekt Technik und Natur**

## Çok Şey Değişti

### Wilhelm Ernst İlköğretim Okulundan Yeni Haberler

Şu anda devam etmekte olan 2017/2018 Eğitim Öğretim yılında okulumuzda toplam 17 sınıfta öğretim yapılmaktadır. Bunların onu tam gün eğitim sınıfı, altısı normal eğitim sınıfı ve bir tanesi de Manchinger Straße'deki Manching / Ingolstadt Transit Merkezinde eğitim faaliyetlerini yürütmektedir. Şu anda okulumuzda toplam 324 adet öğrencimiz ve 46 adet öğretmenimiz mevcut. Müdür Yardımcımız Katja Kersten ve diğer bir Sekreterimiz Cornelia Kobras okulumuzdaki yeni görevlerine başladılar. Öğrenci sayımızın sürekli bir şekilde artmasından dolayı bu öğretim yılından itibaren Feselenbau olarak adlandırılan Binamızı da kullanmaya başladık. Belediyemiz buradaki sınıfları modern bir biçimde yenileyerek burayı yeni mobilyalar, yeni zemin döşemeleri, duvar boyaları ve ses yalıtım elemanları ile donattı. Bu binada eğitim gören iki

adet sınıfımızda yenilenen dersliklerinde oldukça rahat görünüyorlar. Tüm sınıflarımız interaktif akıllı tahtalar ve döküman kameraları ile birlikte teknolojik açıdan en iyi şekilde donatılmış durumdadır. Okulumuzun açık alanlarında da bir çok yenilik söz konusu. Feselenstraße ve Stollstraße yönündeki okul girişlerinin zeminleri parke taşları ile kaplandı ve aydınlatıldı. Gelecek yıldan itibaren okulun ana girişi Feselenstraße yönüne aktarılıyor. Diğer girişler ise güvenlik açısından kilitli tutulacak. Feselenbau binasının dış cephesinin de yaz tatiline kadar yenilenmesi bekleniyor, ve bu şekilde okulumuz görsel açıdan çok daha güzel bir okul girişine sahip olacak. Eski spor salonumuz da yıkılarak bir çim oyun alanına dönüştürülecek. Buraya da gerekli olan tüm açık hava spor araç gereçleri yerleştirilecek. Ayrıca Feselenbau ile İdare binamız arasındaki

avlu da yeniden ele alınacak. Tam gün bakım hizmeti verilen bölümlerimizde de bir takım değişiklikler oldu: Dinlenme ve oyun odaları Feselenbau binasına taşındı. Artık öğrencilerimiz boş zamanlarını değerlendirebilecekleri sağlıklı beslenme, zinde olmak için yürü, yüzme, sanat, teknik- ve doğa, gitar dersleri, satranç, masa tenisi, futbol ve diğer top oyunları, Lego robotları, okul gazetesi, müzik gibi bir çok eğlenceli etkinlikler gerçekleştirilebilecekler. Muhteşem yeni spor salonumuz hem öğrencilerimizi hem de öğretmenlerimizi hayran bırakmaktadır. Bu eğitim öğretim yılında çok şey değişti. Bundan sonra da planlarımız uygulanmaya devam ettikçe de mutlu olmaya devam edeceğiz.

*Evi Raith, Wilhelm Ernst İlköğretim Okulu Müdürü*

# Произошло много изменений!

## Новости из начальной школы «Wilhelm-Ernst».

В этом 2017-2018 учебном году в нашей школе ведётся преподавание в 17 классах, 10 из них - классы продлённого дня, 6— обычные классы и ещё в одном классе преподавание ведётся в транзитном центре Манхинг/Ингольштадт на улице Manchingerstraße. В настоящее время в нашей школе учатся 324 ученика и работают 46 преподавателей. Новыми в нашей школе являются заместитель директора, Катя Керстен, и секретарь, Корнелия Кобрас. В связи с растущим количеством учеников мы с этого учебного года вновь пользуемся так называемым Feselenbau-зданием. Муниципалитет города Ингольштадта модернизировал кабинеты, обставил их новой мебелью,

покрыл новые полы, покрасил стены и оснастил элементами звукоизоляции. Ученики обоих классов, которые там занимаются, чувствуют себя в новых кабинетах прекрасно. Все учебные классы оборудованы по последнему слову техники и снабжены интерактивными досками и документ-камерами. Также снаружи здания произошли различные изменения. Вход со стороны улицы Фезеленштрассе теперь освещается и вымощен брусчаткой, а также дорожка с улицы Штольштрассе. В следующем году главный вход школы должен быть оборудован со стороны Фезеленштрассе, остальные входы останутся закрытыми из соображений безопасности. Скорее

всего, ремонт фасада Feselenbau -здания будет ориентировочно закончен до летних каникул, после этого у нас также будет визуально привлекательный вестибюль.

Старый спортзал будет снесён и переоборудован в лужайку и игровую площадку, которая должна быть оборудована необходимыми спортивными снарядами под открытым небом. Кроме того, будет преобразован двор между Feselenbau - зданием и зданием администрации школы. В области школы с продлённым днём также произошли изменения. Игровая комната и помещение для отдыха перенесены в Feselenbau - здание. Теперь здесь могут быть предложены различные мероприятия для проведения досуга, такие как, например, здоровое питание, «Бегай, чтобы быть в форме», плавание, искусство, техника и природа, уроки игры на гитаре, шахматы, настольный теннис, футбол и другие игры с мячом, «Легоробот», школьная газета, музыка и многое другое. Учащиеся и преподаватели до сих пор в восторге от нашего нового прекрасного спортзала. Многие изменилось в этом учебном году, и мы рады, если наши планы и дальше будут претворяться в жизнь.

*Эви Райт, директор начальной школы имени «Wilhelm-Ernst»*



**Die AG Schultheater**



**Schach-Wettkampf**



**Leseprojekt mit dem Stadttheater**

# Alltagsphänomene erklären Wissenschaft

## Siegel „Haus der kleinen Forscher“ für Kindergarten St. Augustin

Die Kinder mit Alltagsphänomenen zum Staunen zu bringen – nach diesem Kriterium wählt Erzieherin Julia Immler die Experimente aus, die sie einmal wöchentlich mit den Kindern des Katholischen Kindergartens St. Augustin durchführt. Welche Geheimnisse Luft, Wasser, Feuer und Elektrizität in sich tragen, davon durften sich nun Eltern und Gäste bei einer Feierstunde überzeugen. Grund dafür war die Zertifizierung des Kindergartens St. Augustin als „Haus der kleinen Forscher“, die vom Bundesbildungsministerium zusammen mit den Industrie- und Handelskammern verliehen wird.

„Hinter diesem Projekt steckt die Idee, Kinder bereits frühzeitig mit naturwissenschaftlichen und technischen Themen in Kontakt zu bringen“, erläutert Martin Willner, Vorsitzender des Regionalausschusses Ingolstadt der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK). Seit 2011 betreue die IHK dieses Zertifizierungsverfahren und konnte seitdem in Oberbayern an rund 750 Einrichtungen dieses Siegel verleihen. Damit sei dies die größte Aktion für frühkindliche Bildung in Deutschland.

Nicht nur für die Katholischen Kindertageseinrichtungen Ingolstadt (Kita gGmbH), unter deren Trägerschaft 19 katholische Kindergärten in Ingolstadt stehen, sondern für die gesamte Region Ingolstadt ist dies die erste Zertifizierung. „Das ist natürlich ein Ansporn, dass noch viele weitere unserer Einrichtungen diese Auszeichnung erhalten“, sagt Geschäftsführer Markus Schweizer. Besonders freute sich Kindergartenleiterin Vera Sebald über das Zertifikat, denn seit vielen Jahren stehen in ihrem Haus die Themen „Wissen“, „Forschen“ und „altersgerechtes Lernen“ auf dem Programm. „Doch manchmal braucht es erst einer Initiative, um sich für eine solche Auszeichnung zu bewerben“, meint sie. Deshalb bedankte sie sich bei ihrer Mitarbeiterin Julia Immler herzlich, die mit ihrem Engagement die Bewerbung erst auf den Weg gebracht hatte. Die Anforderungen für die Zerti-

fizierung seien durchaus anspruchsvoll, doch es habe auf den ersten Anlauf geklappt.

„Der Katholische Kindergarten St. Augustin hat auf Anhieb gut abgeschnitten“, lobt Anne Rossbach, Fachreferentin für Berufsbildungsprojekte bei der

IHK für München und Oberbayern, „er hat in allen vier Bereichen – Orientierungsqualität, Strukturqualität, Prozessqualität und Öffnung nach Außen – überdurchschnittliche Werte erzielt.“

*Dr. Andrea Schödl, Kita gGmbH*



**Kinder und Mitarbeiterinnen freuen sich über die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“**

**Hinten von links: Kindergartenleiterin Vera Sebald, der Geschäftsführer der Katholischen Kindertageseinrichtungen Ingolstadt gGmbH Markus Schweizer, die Erzieherin und Kursleiterin Julia Immler, Martin Willner, Vorsitzender des Regionalausschusses Ingolstadt, und Anne Rossbach, Fachreferentin für Berufsbildungsprojekte bei der IHK für München und Oberbayern**

## Sportsday – Parcouring und Crossfit Ganzkörpertraining für Jugendliche

Seit Oktober bestreiten wir in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst Grundschule jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr für alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren ein Ganzkörpertraining. Bisher nehmen etwa zehn Jugendliche regelmäßig am Training teil, was uns sehr freut. In der Regel wird ein Cross-Parcours aufgebaut, den die Jugendlichen stets mit voller Begeisterung

bewältigen und die ganzkörperliche Koordination wird mit jedem Mal besser. Das Angebot findet in Kooperation mit dem Stadtteiltreff Augustinviertel statt und ist kostenlos. Wer Lust zum Mittrainieren bekommen hat, kann gerne vorbeischaun!

*Stefan Fischer  
ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.*

# Fußball zur Geisterstunde

## Mitternachtssport-Turnier

Im Herbst haben sich zur mitternächtlichen Stunde nicht Geister und Gespenster, sondern Sportler in der Halle des TSV Nord ausgetobt. Mitten in der Nacht fand ein Fußballturnier statt, organisiert von der offenen Jugendarbeit der Diakonie Ingolstadt in Kooperation mit dem Bündnis „Willkommen im Fußball“. Acht Mannschaften aus unterschiedlichen Stadtvierteln ließen sich nicht von der vorgerückten Stunde abschrecken und traten gegeneinander an. Angefeuert von etlichen Zuschauern, sodass im Lauf der Nacht rund hundert Fußballbegeisterte – Spieler und Publikum – in der Sporthalle zusammenkamen.

Nach spannenden Matches belegt schließlich die Mannschaft „Konrad“ den ersten Platz. Zweiter wurde das Team „Augustin II“ und dritter die „YBA“.

Vor allem beim entscheidenden Spiel um den Sieg fieberten die Fans kräftig mit und verbreiteten eine tolle Stimmung. Zum Schluss gab es eine kleine Siegerehrung, bei der nicht nur die sportliche Leistung belohnt, sondern auch das faire Verhalten aller Spieler gelobt wurde.

Das Mitternachts-Turnier war eine rundum gelungene Veranstaltung und wir bedanken uns bei allen Beteiligten.

*Uta Falkenheim, Offene Jugendarbeit  
Nordost / Diakonie Ingolstadt*



**Trotz der späten Stunde haben viele Jugendliche beim Turnier mitgespielt**

# Sport verbindet

## Boxprojekt im Jugendtreff AuT53

Das Boxprojekt „Elite-Boxing – Respekt und Disziplin“ wurde im Januar 2017 von der Offenen Jugendarbeit Südost in Zusammenarbeit mit dem Stadtteiltreff Augustinviertel und dem Fitnessstudio „Sports-Elite“ ins Leben gerufen. Das Training ist kostenfrei und für alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren offen. Der gemeinschaftliche Sportgedanke steht bei allen im Vordergrund und es zeigt sich, dass Sport über die Kulturen hinaus verbindet.

Dank der Finanzierung durch die Stiftung „Welten verbinden“ kann das Boxprojekt auch im Jahr 2018 angeboten werden. Alle Mädchen und Jungen sind herzlich eingeladen am Training teilzunehmen. Trainingszeiten sind immer montags und mittwochs zwischen 18 und 20 Uhr.

Neben dem Boxprojekt und dem Offenen Jugendtreff (siehe Plakat) gibt es weitere



Angebote für Teenies und Jugendliche. Unter anderem gibt es eine Mädchengruppe, die regelmäßig alle 14 Tage freitags zusammenkommt, eine Kreativ- und Kochgruppe sowie verschiedene Turniere in diversen Sportarten. Außerdem werden Ausflüge und Freizeiten unternommen. Und natürlich können sich die Jugendlichen jederzeit an die Mitarbeiter/-innen der Offenen Jugendarbeit bei persönlichen, schulischen und beruflichen Schwierigkeiten wenden.

*Julia Rudolph, Offene Jugendarbeit  
Südost / Diakonie Ingolstadt*

## Jugendtreff AuT53

**Bei der BMX-Bahn  
hinter dem Radhaus**

Öffnungszeiten Offener Treff	
Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	16 - 20 Uhr
Mittwoch	15 - 18 Uhr
Donnerstag	16 - 20 Uhr
Freitag	14 - 16 Uhr

**Weitere Angebote:**

- Hilfe bei persönlichen, schulischen und beruflichen Schwierigkeiten
- Koch- und Backgruppe
- Mädeltreff
- Boxprojekt

**I Alle INFOS UNTER !**

Offene Jugendarbeit Südost  
Bei der Arena 14, 85053 Ingolstadt  
Tel.: 0841/8855071  
Email: aut53@dw-in.de

# Erfolgreicher Ingolstädter Familientag

## Informations- und Unterhaltungsangebot lockt 800 Besucher

Mehr als 800 interessierte Besucherinnen und Besucher – Eltern, Kinder und andere Interessierte – sind am 18. November zum großen Ingolstädter Familientag in das Pädagogische Zentrum in der Hollerstaude gekommen. Der Familientag wurde von der Koordinierungsstelle Familienbildung der Stadt Ingolstadt zusammen mit den Familienstützpunkten und den Kooperationspartnern veranstaltet. Mit diesem Familientag wurde die Eröffnung der Familienstützpunkte gefeiert. Bei mehr als zwanzig Workshops und Vorträgen konnten sich Eltern und

Familien zu unterschiedlichen Themen informieren, etwa zur Nutzung neuer Medien, zu Gesundheit und Ernährung oder auch zu Problemen in der kindlichen Entwicklung. Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme begeisterten mit ihren Mitmachliedern nicht nur kleine sondern auch die großen Besucher. Für gute Unterhaltung sorgten außerdem die Aufführungen verschiedener Ingolstädter Tanzgruppen, das Spielmobil des Stadtjugendrings und die beliebte Märchenerzählerin Ulrike Mommendey, die im Zelt

bei Feuerstelle und Stockbrotbraten spannende Märchen vorlas. An Messeständen zahlreicher Organisationen, Vereine und Verbände erhielten die Besucher Informationen über Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Der Ingolstädter Familientag kam bei den Ingolstädter Familien richtig gut an und es wird sicher in absehbarer Zeit eine zweite Auflage geben.

*Bettina Strobel*  
Koordinierungsstelle Familienbildung



**Oberbürgermeister Christian Lösel begrüßte die Besucherinnen und Besucher**



**Viel Spaß hatten auch die kleine Gäste**



**Rodscha aus Kambodscha (rechts) und Tom Palme begeisterten Kinder und Erwachsene**



**An zahlreichen Infoständen konnten sich die Besucher zu verschiedenen Themen informieren**

## Veranstaltungen im Stadtteiltreff Augustinviertel

**Café ab 60:** alle 14 Tage montags von 14 bis 16 Uhr. Nächste Termine: 22.1./5.2./19.2./5.3./19.3.

**Familiencafé:** mittwochs, 15 bis 18 Uhr

**Eltern-Kind-Spielgruppe:** Spielgruppe „Killewipps“ mittwochs 10 bis 12 Uhr

**Tanz-Mix für Kids:** Tanzgruppe für Mädchen und Jungen, montags von 17 bis 17.45 Uhr

**Fit für die Zukunft (Lernprojekt für Schüler):** Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 11.30 Uhr

**Englisch Lerngruppe für Anfänger:** freitags, 10.30 bis 12 Uhr

**Englisch Lerngruppe Fortgeschrittene:** wöchentlich am Mittwoch von 8.30 bis 10 Uhr (A1) und von 10 bis 11.30 Uhr (A2)

**Deutschpatenschaften:** Alphabetisierung und Deutsch lernen (individuell auf Anfrage)

**Näh- und Handarbeitskurs:** montags von 9 bis 12 Uhr

**Maschenratsch:** gemeinsam häkeln und stricken, donnerstags, 9 bis 11 Uhr

**Orientalischer Tanz für Frauen:** Freitag, 19.30 bis 20.30 Anfänger / 20.30 bis 21.30 Uhr Fortgeschrittene

**Schanzer Mundharmonika-Freunde:** Dienstag, 19 bis 21.30 Uhr

**Foodsharing:** donnerstags, 18.45 bis 19.15 Uhr

Für nähere Informationen zu einzelnen Angeboten bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Stadtteilbüro. Auskunft über Anmeldeformalitäten und eventuelle Unkostenbeiträge erhalten Sie dort.

### Beratungsangebote im Büro des Stadtteiltreffs

**Fragestunde PC, Laptop, Tablet, Handy:** montags, 14 bis 15.30 Uhr  
**Migrationsberatung der Caritas** für Erwachsene: jeden Montag von 13.30 bis 15 Uhr

**Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Schuldnerberatung der Caritas:** 14-tägig montags von 16.15 bis 17 Uhr. Nächste Termine: 22.1./5.2./19.2./5.3./19.3. Um vorherige Anmeldung im Stadtteilbüro wird gebeten

**Integrationsberatung:** jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr

**Vermittlung Nachbarschaftshilfe Augustinviertel:** zu den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros

**Beratungsangebot „JuWill“ für Jugendliche (Schule und Beruf):** donnerstags von 12 bis 14 Uhr

**Beratung des Jugendmigrationsdienstes (JMD):** dienstags, 13 bis 14.30 Uhr

### Weitere Angebote im Augustinviertel und darüber hinaus

**Zirkus Augustin – Kinderzirkus zum Mitmachen:** jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr für Kinder ab 8 Jahren. In der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule.

**Bildungspaten für Grundschülerinnen und Grundschüler:** wöchentlich in der Wilhelm-Ernst-Grundschule

**Sportsday – Parcouring und Crossfit,** Kooperationsangebot des ESV Ingolstadt e.V. und Stadtteiltreff Augustinviertel für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren: mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule

**SamstagsSport,** Offenes Angebot für Kinder von 6 bis 13 Jahren: jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule

**Fitness für Junggebliebene:** am Dienstag von 10 bis 11 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr im Pfarrsaal St. Augustin

**Offenes Fußballangebot für Jugendliche und Erwachsene,** jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule

**Backtag der AG Backhäusl:** einmal monatlich an der Wilhelm-Ernst-Grundschule

**Tanz-Café mit Live-Musik** im Pfarrsaal St. Augustin einmal im Monat freitags von 14.30 bis 17 Uhr. Nächster Termin: 19.2.

Städtisches Jugendmigrationsdienst (JMD) Ingolstadt  
 Telefon: 0841 305-45823  
 E-Mail: [jmd@familienbildung.ingolstadt.de](mailto:jmd@familienbildung.ingolstadt.de)  
 Öffnungszeiten: Mo bis Mi 10 bis 12 Uhr, Do bis Sa 10 bis 14 Uhr

 **Stadt Ingolstadt**  
Stoaner Stadt

FRAGESTUNDE  
PC, LAPTOP, TABLET, HANDY



montags von 14 -15.30 Uhr  
im  
Stadtteiltreff Augustinviertel

- Bürger-PC-Nutzung mit Möglichkeit des Ausdrucks von Dokumenten (nur schwarzweiß, pro Blatt 10 Cent)
- gratis WLAN-Nutzung, auch mit Ihren eigenen Geräten
- Hilfe bei der Nutzung von Laptop, Tablet und Handy

Das Angebot ist kostenlos!  
Eine Anmeldung ist nicht notwendig

### Familienstützpunkt Süd im Stadtteiltreff Augustinviertel

Feselenstraße 18, 85053 Ingolstadt  
Tel: 0841 305-45823  
[www.familienbildung.ingolstadt.de](http://www.familienbildung.ingolstadt.de)  
E-Mail: [Familienstuetzpunkt-Sued@ingolstadt.de](mailto:Familienstuetzpunkt-Sued@ingolstadt.de)





Stadtteiltreff Augustinviertel  
 Feselenstraße 18 - 85053 Ingolstadt  
 Telefon 305-45820 - E-Mail: [stadtteiltreff-augustinviertel@ingolstadt.de](mailto:stadtteiltreff-augustinviertel@ingolstadt.de) - [www.ingolstadt.de/sozialestadt](http://www.ingolstadt.de/sozialestadt)

Öffnungszeiten:  
 Montag 10 bis 12 Uhr - Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr - Montag und Mittwoch 13.30 bis 16 Uhr

## Tanzcafé mit Bambinigarde

Für alle tanzbegeisterten Senioren findet am Freitag, 9. Februar, das Tanzcafé im Pfarrsaal St. Augustin, Pettenkoflerstraße 12 statt. Der Alleinunterhalter Paul Knorr sorgt von 14.30 bis 17 Uhr für beste musikalische Stimmung. Höhepunkt beim Faschings-Tanzcafé ist der Auftritt der Bambinigarde der Ingolstädter Narrwalla. Für das leibliche

Wohl stehen Kaffee, Krapfen und kalte Getränke bereit. Der Eintritt ist kostenlos. Auf das Kommen vieler kostümierter Gäste freut sich das Team des Tanzcafés des Stadtteiltreffs Augustinviertel.

*Gudrun Schmachtl*  
 Stadtteiltreff Augustinviertel



## Näh- und Handarbeitskurs



**Nähen, Sticken, Stricken, Makramee, Gardinen nähen, Hosen und Röcke kürzen, ...**

**Wann? jeden Montag von 9 bis 12 Uhr**  
**Wo? Stadtteiltreff Augustinviertel**

**Kursleitung: Inci Cavgin**  
**Teilnehmerbeitrag: 10 € / Kurstag**

**Anmeldung und Infos im Büro des Stadtteiltreffs Augustinviertel, Tel. 305-45820**

### Impressum:

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2018 - Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klärner – Druck: Ledin Print- & Mediacenter